

PROTOKOLL
Sitzung der Gemeindevertretung Krackow

Sitzungstermin:	Dienstag, 31.03.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Schulungsraum FFw Krackow

Anwesende:

Herr Gerd Sauder
Frau Ines Krause
Herr Jacob von Hirschheydt
Herr Stefan Krause
Herr Thomas Krüger ab 18:15 Uhr
Herr Marko Venzke
Herr Tobias Herzfeld
Herr Falko Wendlandt

Abwesende:

Frau Yvette Prellwitz entschuldigt

Gäste:

12 Einwohner

Schriftführung:

Herr Jonas Missling

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2025
- 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2025

- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und Wahlräume für die Landtagswahl 2026
Vorlage: BV/16-2026-944
- 8 Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Neuanlagen) gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023
Vertragspartner/Anlagenbetreiber: PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG, Kirchhoffstraße 3, 25524 Itzehoe
Windpark Nadrensee
Vorlage: BV/16-2026-945
- 9 Abschluss eines Sponsoring-Rahmenvertrags gemäß dem Bürger- und Gemeindeneteiligungsgesetz MV
Vertragspartner: PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG, Kirchhoffstraße 3, 25524 Itzehoe
Vorlage: BV/16-2026-946
- 10 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung von Rollcontainern für den Gerätewagen-L1
Vorlage: BV/16-2026-948
- 11 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung einer Schmutzwasserpumpe für die Feuerwehr
Vorlage: BV/16-2026-950
- 12 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung Kastenstreuer für Kommunaltechnik
Vorlage: BV/16-2026-951
- 13 Einleitung Vergabeverfahren
Planungsleistungen zur Renaturierung des Kölks (wird nachgereicht)
Vorlage: BV/16-2026-954
- 14 Stellplatz für das neue MTF der Feuerwehr Krackow
Vorlage: BV/16-2026-952
- 15 Beschluss über die Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Krackow für das Haushaltsjahr 2025/2026
Vorlage: BV/16-2026-949
- 16 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Gemeindevertretern (inklusive Bürgermeister) fest.

-
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
-

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-
- zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2025
-

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 09.12.2025 wird besprochen. Es gab keine Änderungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

-
- zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2025
-

Der Bürgermeister gibt die auf der Gemeindevertretersitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vom 09.12.2025 bekannt:

BV/16-2025-941 Durchführung eines Genehmigungsverfahrens nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetzes
mehrheitlich abgelehnt

BV/16-2025-931 Personalangelegenheiten
einstimmig beschlossen

-
- zu 5 Informationen des Bürgermeisters
-

Der Gemeindevertreter Herr Krüger nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil und somit sind es jetzt 8 Gemeindevertreter.

Herr Sauder informiert über Folgendes:

- Der Radweg Battinsthal – Krackow ist fast fertig, es sind noch kleine Restleistungen offen.
- Bei den Garagen für die Gemeindearbeiter (ehemalige Wohnungsverwaltung) laufen derzeit noch Bauarbeiten.

- Für den B-Plan (hinter der Feuerwehr) wurden die Arbeiten zur Erschließung in Auftrag gegeben.
- Hinter der Feuerwehr soll ein B-Plan erstellt werden, der Auftrag wurde dafür vergeben.
- Der Durchlass in Kyritz wurde in Auftrag gegeben.
- Die Gestaltung der Trafos in den Gemeinden ist erst für 2027 möglich, in 2026 ist alles voll. Ein Antrag dafür soll gestellt werden.

zu 6 Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt nach, warum der Winterdienst so schlecht war.
 - Herr Sauder erklärt, dass der Traktor eingefroren war und es Engpässe bei der Kieslieferung gab.
 - Frau Krause teilt mit, dass daraufhin Verbesserungen erfolgen sollten und mehr Kies auf Lager sein sollte sowie die Gehwege sollen durch die Gemeinde geschoben werden.
 - Herr Sauder merkt an, dass Eigentum verpflichtet und verweist auf die Straßenreinigungssatzung. Außerdem wurde im Januar 2026 zur Dokumentation der Streudienste von den Gemeindearbeitern ein Streubuch eingeführt.
 - Herr Venzke meint, dass man überlegen sollte, eine externe Firma für den Winterdienst zu beauftragen.
 - Es folgt eine Diskussion in der Runde.
- Herr Hamsch lobt das neue Feuerwehrgebäude und bedankt sich für das tolle Gebäude.
- Zusätzlich teilt Herr Hamsch mit, dass der regionale Raumentwicklungsplan ab dem 01.04.2026 ausliegt, eine Stellungnahme sollte erfolgen.
- Eine Einwohnerin möchte wissen, wie die Nutzungsbedingungen für die Feuerwehr sind.
- Ein Einwohner stellte eine Anfrage zu einer Bauangelegenheit.
 - Dazu sollte eine Rückmeldung von Frau Rose aus dem Bauamt erfolgen, **verantw. BA.**
- Ein Einwohner möchte wissen, ob bei der Einfahrt von Lebehn eine Verkehrsberuhigung möglich ist. Kontrollen der Polizei erfolgen nur zeitweise und bringen keine richtige Verkehrsberuhigung.
 - Herr Sauder erklärt, dass nochmals eine Anfrage an das Straßenbauamt erfolgen wird, **verantw. OA.**

zu 7 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und Wahlräume für die Landtagswahl 2026
Vorlage: BV/16-2026-944

Sachverhalt:

§ 61 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V

- (2) Wahlgebiete mit einer Einwohnerzahl von bis zu 25.000 können in mehrere Wahlbereiche eingeteilt werden. Alle übrigen Wahlgebiete sind in mehrere Wahlbereiche einzuteilen.
- (3) Über Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche entscheidet die Vertretung.
- (4) Jeder Wahlbereich bildet zur Stimmabgabe mindestens einen Wahlbezirk.

Diskussion:

- Im Beschluss muss die Hausnummer der Feuerwehr Krackow geändert werden in Grambower Chaussee 1 A statt Grambower Chaussee 1 B.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krackow legt für die Landtagswahl am 20.09.2026 den Wahlbereich, die Wahlbezirke und die Nutzung folgender Wahlräume fest:

Gemeinde Krackow	- 1 Wahlbereich - 2 Wahlbezirke		
Wahlraum:	WBZ 1	Feuerwehr Krackow Grambower Chaussee 1A 17329 Krackow	(Bezeichnung) (Straße) (Ort)
	WBZ 2	ehem. Gaststätte Chausseestraße 17 17329 Krackow OT Lebehn	(Bezeichnung) (Straße) (Ort)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Abschluss eines Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Neuanlagen) gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023
Vertragspartner/Anlagenbetreiber: PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG, Kirchhoffstraße 3, 25524 Itzehoe
Windpark Nadrensee
Vorlage: BV/16-2026-945

Sachverhalt:

Gemäß § 6 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG 2023) können Anlagenbetreiber von Windenergieanlagen den Gemeinden Beiträge durch einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung anbieten.

Im Windeignungsgebiet WEG Nadrensee (52/2015) plant die PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG die Errichtung und den Betrieb eines Windparks bestehend aus 4 Windenergieanlagen. Zu den betroffenen Gemeinden gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 EEG 2023 gehören die Gemeinden Nadrensee, Krackow, Mescherin und die Stadt Penkun. Der Gesamtbetrag von 0,2 Cent pro Kilowattstunde teilt sich somit entsprechend des betroffenen Flächenanteils auf die betroffenen Gemeinden auf.

Durch die PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG wurde der als Anlage beigefügte Vertragsentwurf zugesandt. Dieser entspricht dem von der LEKA M-V (Landesenergie- und Klimaschutzagentur M-V) entworfenen Mustervertrag.

Die Lage der Windenergieanlage und die Aufteilung der Zuwendung sind in den Anlagen 1 und 2 zum Vertrag dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gemeinde Krackow entstehen außerplanmäßige Einnahmen entsprechend der jährlichen Strommenge aus der Windkraftleistung. Eine voraussichtliche Schätzung ist in den Anlagen des Vertrages aufgeführt. Diese Einnahmen sind nicht zweckgebunden und werden ab Vertragsabschluss einmal jährlich zur Zahlung fällig.

Diskussion:

- Frau Krause findet es grundsätzlich gut, dass das Geld an die Gemeinde geht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt den Abschluss des als Anlage beigefügten Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für das Windeignungsgebiet Nadrensee (52/2015).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 9 Abschluss eines Sponsoring-Rahmenvertrags gemäß dem Bürger- und
Gemeindenbeteiligungsgesetz MV
Vertragspartner: PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG, Kirchhoffstraße
3, 25524 Itzehoe
Vorlage: BV/16-2026-946

Sachverhalt:

Der als Anlage beigefügte Vertragsentwurf wurde durch die PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG übersandt. Hierbei handelt es sich um einen Sponsoring-Rahmenvertrag zwischen der Gemeinde Krackow und der PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG.

Der Vertragsentwurf wurde vom Vorhabenträger unter Bezugnahme auf das im Jahr 2016 vom Land Mecklenburg-Vorpommern erlassene Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz (BüGembeteilG M-V) erstellt. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Akzeptanz von Windenergieanlagen zu erhöhen, indem Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinden finanziell an den Erträgen neu errichteter Windparks beteiligt werden.

Die Übersendung des Vertragsentwurfs steht im Zusammenhang mit der von der Vertragspartnerin geplanten Errichtung von vier Windenergieanlagen in der Gemeinde Nadrensee. Vor dem Hintergrund der in der Öffentlichkeit teilweise kontrovers geführten Diskussionen über die Energiegewinnung durch Windkraft ist es der PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG ein Anliegen, die Themen „Erneuerbare Energien“, „Energiewende“ sowie „Energiegewinnung durch Windkraft“ der Bevölkerung der Gemeinde Krackow näher zu vermitteln.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigen die Vertragspartner, die im beigefügten Vertragsentwurf aufgeführten Regelungen zu vereinbaren.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Sponsor erklärt sich bereit, einen jährlichen Betrag in Höhe von (netto) 19.232 Euro für einzelne Sponsoring-Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Der vereinbarte Sponsoringbetrag wird während der gesamten Laufzeit des Vertrages jeweils zu Beginn eines jeden Kalenderjahres zur Verfügung gestellt.

Der Sponsoringbetrag wird durch den Sponsor erst dann an den jeweiligen Sponsoring-Berechtigten ausgezahlt, wenn der Sponsor über den von der Gemeinde Krackow eingereichten Antrag als geeignete Sponsoringmaßnahme entschieden hat.

Diskussion:

- Es folgt eine Diskussion der Gemeindevertreter über eine gerechte Verteilung der Gelder.
- Muss zum späteren Zeitpunkt noch mal gesondert beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt den Abschluss des als Anlage beigefügten Sponsoring-Rahmenvertrag mit der PROKON Windpark Nadrensee GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Einleitung Vergabeverfahren
 Beschaffung von Rollcontainern für den Gerätewagen-L1
 Vorlage: BV/16-2026-948

Sachverhalt:

Die Basis der örtlichen Gefahrenabwehr der Gemeinde Krackow bildet das kürzlich in Dienst gestellte Löschgruppenfahrzeug 20 mit erweiterter Hilfeleistungsbeladung. Dieses Fahrzeug stellt den Grundschutz innerhalb der Gemeinde sicher und wird darüber hinaus regelmäßig bei überörtlichen Einsätzen, insbesondere bei Verkehrsunfällen auf der Bundesautobahn 11, eingesetzt.

Ergänzend zum Löschgruppenfahrzeug soll eine an das örtliche Gefahrenpotenzial angepasste zusätzliche Ausrüstung vorgehalten werden. Vorgesehen ist hierfür der Aufbau eines modularen und erweiterbaren Logistiksystems auf Basis von Rollcontainern, die mit einem Gerätewagen Logistik (GW-L1) zur Einsatzstelle transportiert werden können. Dieses System ermöglicht eine flexible Anpassung der Einsatzmittel an unterschiedliche Einsatzlagen und stellt eine zukunftsichere Erweiterung der vorhandenen Technik dar. Für das Jahr 2026 ist die Beschaffung von vier Rollcontainern vorgesehen. Dabei handelt es sich um die Rollcontainer PFPN (Portable Feuerlöschpumpe Normaldruck), Dekontamination, Transport sowie Grundversorgung. Beim Rollcontainer PFPN wird ausschließlich der Rollcontainer mit entsprechenden Halterungen beschafft. Die darauf verlasteten Geräte werden vollständig aus der vorhandenen Beladung des LF 16/12 übernommen.

Der Rollcontainer Dekontamination enthält Ausrüstung zur Grobreinigung und Dekontamination von Einsatzkräften sowie zur Hautreinigung. Darüber hinaus ermöglicht er das sichere Verpacken kontaminierter Schutzkleidung und Atemschutzgeräte sowie ein anschließendes Umkleiden der eingesetzten Atemschutztrupps.

Beim Rollcontainer Transport handelt es sich um eine flexible Transportlösung in Form einer Gitterbox. Diese kann je nach Einsatzlage unterschiedlich genutzt werden, beispielsweise für den Transport verschmutzter Schläuche, verpackter Schutzkleidung und Atemschutzgeräte oder von Verbrauchsmaterialien wie Schaum- oder Ölbindemitteln.

Der Rollcontainer Grundversorgung dient der Sicherstellung der autonomen Funktionsfähigkeit des Feuerwehrhauses über einen längeren Zeitraum. Das Feuerwehrhaus der Gemeinde Krackow ist eine von zwei ortsfesten Befehlsstellen des Amtes Löcknitz-Penkun und stellt im Katastrophenfall eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung zur Information und Kommunikation dar. Der Rollcontainer enthält unter anderem einen Stromerzeuger mit Einspeisefunktion sowie Geräte zur Wärme- und Lichterzeugung. Aufgrund seiner mobilen Ausführung kann er auch im regulären Einsatzdienst, beispielsweise zur Ausleuchtung von Einsatzstellen, eingesetzt werden.

Im Rahmen der Kostenschätzung wurden ca. 40.700 € für die Rollcontainer angesetzt und sind im Haushalt der Gemeinde eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/26 angemeldet und sind in der Haushaltsstelle 1.2.6.05/2301.78560000 eingestellt.

Diskussion:

- Herr Sauder übergibt das Wort an Herrn Wendlandt und dieser erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Krackow auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren zur Beschaffung der Rollcontainer einzuleiten. Das Verfahren wird durchgeführt, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung einer Schmutzwasserpumpe für die Feuerwehr
Vorlage: BV/16-2026-950

Sachverhalt:

Die vorhandenen Löschpumpen der Freiwilligen Feuerwehr Krackow sind in erster Linie für die Förderung von sauberem Löschwasser ausgelegt. In der Vergangenheit kam es bei Starkregen- und Schmelzwasserereignissen bereits zu Schäden an diesen Pumpen, die durch das stark verunreinigte Wasser mit Schlamm, Sand und weiteren Feststoffen verursacht wurden.

Um die vorhandenen Pumpen vor weiteren Schäden zu schützen und eine bessere Einsatzfähigkeit zu leisten, soll eine leistungsfähige Schmutzwasserpumpe mit großem Korndurchgang beschafft werden. Diese ist speziell zur Förderung von stark verschmutztem Wasser ausgelegt und kann Feststoffe mit einer Größe bis zu 65 mm fördern. Durch den Einsatz dieser Pumpe könnten die Reparaturkosten an den restlichen Geräten langfristig reduziert werden.

Im Rahmen der Kostenschätzung wurde ein Infoangebot eingeholt, die Kosten belaufen sich auf ca. 4.000 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Schmutzwasserpumpe erfolgt über die Haushaltsstellen 1.2.6.05/4999.78571000 mit 2.000 € sowie 1.2.6.05/2301.78560000 mit 2.100 €. Insgesamt sind 4.100 € zur Verfügung.

Diskussion:

- Herr Sauder übergibt das Wort an Herrn Wendlandt und dieser erklärt den Sachverhalt.
- Die alte Pumpe ist 29 Jahre alt.
- Die bisherige Pumpe ist kaputt gegangen und wurde für 2.500 Euro repariert.
- Mit Neubeschaffung einer anderen Pumpe besteht eine bessere Einsatzfähigkeit.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Krackow auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren zur Beschaffung der Schmutzwasserpumpe einzuleiten. Das Verfahren wird durchgeführt, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 12 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung Kastenstreuer für Kommunaltechnik
Vorlage: BV/16-2026-951

Sachverhalt:

Die Gemeinde Krackow muss im Winter den Räum- und Streudienst absichern. Hierzu ist der Kommunaltraktor mit einem Räumschild sowie einem Salz- und Sandstreuer ausgestattet. Der Streuer ist nun allerdings defekt und müsste kostenintensiv repariert werden. Die Reparaturkosten übersteigen den Wert des Gerätes, weshalb eine Neubeschaffung sinnvoll ist.

Hierzu wurde bereits ein Infoangebot für einen neuen Kastenstreuer eingeholt, die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 5.4.1.00/1804.7856000 – Erwerb Kommunaltechnik. Es sind 5.000 € für den neuen Kastenstreuer eingeplant.

Diskussion:

- Herr Sauder erklärt den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Krackow auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren für den Kastenstreuer einzuleiten.
Das Verfahren wird durchgeführt, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 13 Einleitung Vergabeverfahren
 Planungsleistungen zur Renaturierung des Kölks (wird nachgereicht)
 Vorlage: BV/16-2026-954

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) dürfen Frau Krause und Herr Krause weder an der Diskussion, noch an der Abstimmung teilnehmen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Krackow will die Wasserflächen des Kölks sowie die ökologisch durchgängige Verbindung zur kleinen Randow wiederherstellen. In der Vergangenheit wurde hierzu bereits eine Machbarkeitsstudie im Rahmen der Leistungsphasen 1 und 2 erarbeitet. Damit die Maßnahme fortgeführt werden kann, müssen die Planungsleistungen im Bereich Ingenieurbauwerke / Wasserbau / Tragwerksplanung ausgeschrieben und beauftragt werden. Es werden vorerst nur die Leistungsphasen 3 bis 4 im Rahmen des Vergabeverfahrens ausgeschrieben. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag, die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die Kosten für die Leistungsphasen 3 bis 4 belaufen sich auf 160.000 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gemeinde hat zur Finanzierung der Maßnahme eine 90%-Förderung, in Höhe von 144.000 €, beim StALU Vorpommern beantragt. Zur Gesamtfinanzierung muss ein Eigenanteil in Höhe von 10 % der Kosten getragen werden. Der Eigenanteil in Höhe von 16.000 € soll von der Sielmann-Natur-Ranger-Stiftung gefördert werden. Bei beiden Fördermittelgebern wurden die Anträge eingereicht, bisher hat nur die Sielmann-Natur-Ranger-Stiftung eine positive Zusage erteilt. Das StALU Vorpommern hat nur eine positive Rückmeldung zum Vorhaben gegeben, der Förderbescheid steht derzeit noch aus.

Diskussion:

- Herr von Hirschheydt möchte wissen, ob die Grundstückseigentümer vorher gefragt werden.
- Herr Sauder erklärt, dass die Sielmann-Stiftung den Eigenanteil übernimmt. Die Leistungsphasen 3 bis 4 behandelt die Möglichkeiten mit den Eigentümern zusammen.
 - StALU: das Wasser-Monitoring liefert schlechte Werte. Mit den Maßnahmen wird eine Gegenwirkung erzielt.
- Herr Venzke möchte wissen, ob das alles sinnvoll ist.
- Herr Sauder meint, dass das Kölk wieder dadurch eine stetige Wasserfläche hat
- Herr Herzfeld meint, ob es nicht besser ist, das Vorhaben insgesamt nochmal zu besprechen.

- Herr von Hirschheydt schlägt vor, den Beschluss zurückzustellen. Darüber erfolgt eine Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 4 Enthaltungen: 1
- Somit ist der Vorschlag abgelehnt und es wird über den Beschluss abgestimmt.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Krackow auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen einzuleiten. Das Verfahren wird durchgeführt, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Frau und Herr Krause nehmen an der Sitzung wieder teil.

zu 14 Stellplatz für das neue MTF der Feuerwehr Krackow
Vorlage: BV/16-2026-952

Sachverhalt:

Die Feuerwehr Krackow benötigt ein Mannschaftstransportfahrzeug um Feuerwehrkameraden zu den Einsätzen zu fahren. Zur Beschaffung des Fahrzeuges wurde vom Land eine Förderung bewilligt. Um das neue Fahrzeug sicher unterzustellen, muss die Gemeinde noch eine Stellmöglichkeiten schaffen.

Die Gemeinde Krackow hat zur Unterstellmöglichkeit die Errichtung einer Fertiggarage aus Beton geplant, hierzu sind 26.000 € eingestellt im Haushalt. Zusätzlich sollen Lagermöglichkeiten geschaffen werden, weshalb die Errichtung einer Doppelgarage mit ca. 36 m² geplant wurde.

Im Vergabeverfahren wurde die Doppelgarage ausgeschrieben, inklusive der notwendigen Zusatzleistungen (Fundamentierung und Elektroinstallation).

Die Ausschreibung lieferte Angebotspreise zwischen 40.000 € bis 50.000 €.

Die Preise übersteigen die Finanzmittel der Gemeinde, die im Haushalt eingeplant sind.

Eine Alternativvariante wäre die Aufstellung von Fertiggaragen in Metallbauweise. Diese sind eine günstigere Möglichkeit zu den Betongaragen, der Preis für die Metallgaragen beläuft sich auf ca. 35.000 € (inkl. Fundamentierung, etc.)

Für beide Garagen, Beton- oder Metallbauweise, müssten jeweils noch Bauanträge (mit Statikunterlagen) gestellt werden, die ein zeitaufwendiges Verfahren mit sich bringen.

Als dritte Möglichkeit steht die Nutzung der alten Feuerwehrtechnikhalle in der Penkuner Straße zur Verfügung. Die Technikhalle wäre sofort als Unterstellmöglichkeit zur Verfügung und bietet mit ca. 60 m² den größten Platzanteil.

Die alten Sozialräume des Gebäudes sind nicht mehr nutzbar und müssten abgerissen werden. Zum Abbruch der Räumlichkeiten wurde eine erste Kostenschätzung eingeholt, diese beläuft sich auf ca. 8.000 €. Bei dem Teilabriss des Gebäudes wäre nur eine Abbruchgenehmigung notwendig.

Die Nutzung der alten Feuerwehrtechnikhalle wäre für die Gemeinde der einfachste und günstigste Weg.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung des Stellplatzes hat die Gemeinde insgesamt 26.000 € im Haushalt eingestellt.

Diskussion:

- Herr Wendlandt und Herr Sauder erklären den Sachverhalt mit den drei Möglichkeiten.
- Außerdem erklärt Herr Wendlandt, dass ein Feuerwehrstandort sinnvoll wäre.
- Herr Herzfeld sagt, dass die alte Feuerwehr genutzt werden sollte und nur der Abriss der Sanitäranlagen und des Schulungsraumes durchgeführt werden sollte. Frau Krause und Herr Krüger stimmen dem zu.
- Herr Krause meint, dass der Weg zwischen den Gebäuden vielleicht zu weit ist.
- Es folgt die Abstimmung zur 3. Option.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt auf der heutigen Sitzung den Stellplatz für das neue MTF in folgender Variante auszuführen:

Es soll die alte Feuerwehrtechnikhalle genutzt werden. Die alten Sozialräume sollen abgebrochen werden, entsprechend der Kostenschätzung. Siehe im Sachverhalt bei der dritten Möglichkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltungen: 1

zu 15 Beschluss über die Änderung des Stellenplanes der Gemeinde Krackow für das Haushaltsjahr 2025/2026
Vorlage: BV/16-2026-949

Sachverhalt:

Die Gemeinde Krackow beabsichtigt, ab dem 01.04.2026 einen weiteren Gemeindearbeiter für 30 Wochenstunden einzustellen. Der aktuelle Stellenplan sieht jedoch keine weitere Stelle für die Besetzung mit einem Gemeindearbeiter vor. Daher ist der Stellenplan zu ändern, durch die Gemeindevertretung zu beschließen und öffentlich bekanntzugeben. Mit der Änderung des Stellenplans hält die Gemeinde zwei Stellen mit je 30 Wochenstunden und zwei Stellen mit je 40 Wochenstunden vor.

Diskussion:

- Herr Sauder erklärt, dass die Gemeinde 2 Jahre keine weiteren Kosten hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Krackow beschließt die Änderung des Stellenplanes mit der Veränderungsliste und dem Stellenplanquerschnitt für die Haushaltsjahre 2025/2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 2 Enthaltungen: 0

zu 16 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

- Herr Krause möchte wissen, wer für den Beschnitt im Seegraben verantwortlich ist, der Wasser- und Bodenverband hat bis jetzt keinen Schnitt durchgeführt
 - das Wasser kann durch den starken Bewuchs nicht ablaufen
 - dadurch erfolgt eine Stauung des Wassers

Herr Sauder gibt einen kleinen Überblick über den Sachstand der Garage der ehemaligen Wohnungsverwaltung:

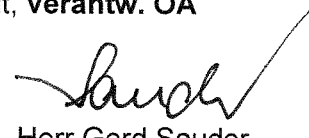
- Der Vergabebeschluss für die Maßnahme ist bereits gefasst und der Auftrag wurde vergeben.
- Die Arbeiten dazu haben bereits begonnen.
- Während der Ausführung haben sich Änderungen ergeben. Es soll ein neues Blechdach auf die Garage gebracht werden.

- Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.000 Euro brutto.
- Es sind für die Garage 26.000 Euro eingeplant, für das Blechdach reichen die Finanzmittel nicht aus.
- Zur Deckung soll die Investitionszahlung des Landes M-V herangezogen werden (50.000 Euro), ist bereits im Hauptausschuss besprochen worden.
- Darauf erfolgt eine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- Herr von Hirschheydt erklärt, dass in der Schulstraße immer noch eine Bodenwelle vorhanden ist
 - eine nochmalige Anfrage an die Firma Röwer erfolgt, **verantw. OA**


Herr Jonas Missling
Schriftführung


Herr Gerd Sauder
Vorsitz